

caritas



Caritasverband  
für die Diözese  
Hildesheim e.V.

Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V. Moritzberger Weg 1, 31139 Hildesheim

An alle betroffenen Menschen

Hildesheim im Februar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Caritasdirektor stehe ich dem Caritasverband für die Diözese Hildesheim vor.  
Zu unserem Verband gehören die Mutter-Kind-Kliniken auf Langeoog, auf Wangerooge  
und in Braunlage.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Caritas Mitglied im Hilfswerk der freien Wohlfahrtspflege  
Hannover, das auf Langeoog von 1946 bis 1975 vier Kurheime betrieb, in denen zum Teil  
schlimme Zustände herrschten.

Ich möchte mich im Namen der Caritas für das entschuldigen, was Ihnen in solchen Kuren  
als Kinder widerfahren ist.

Statt Fürsorge und Verständnis, rüde Behandlung und Herzlosigkeit bis hin zu schwarzer  
Pädagogik. Sie gehören zu denjenigen, die die traumatischen Erlebnisse aus ihrem Leben  
nicht auslöschen können.

Ich kann Ihnen die Last der Erinnerung leider nicht abnehmen, sondern kann nur mein  
Bedauern zum Ausdruck bringen und um Verzeihung für das Geschehene bitten.

Ich kann nicht beurteilen, ob das als Trost taugt:

aber in den heutigen Mutter-Kind-Kliniken wird auf das Wert gelegt, was Sie bei Ihren  
Aufenthalten so schmerzlich vermisst haben:

kindgerechte Betreuung, die auf die individuelle Lebenssituation eingeht, pädagogisches und  
medizinisches Fachpersonal und die Sicherheit, nicht alleine gelassen zu werden, sondern die  
Zeit in der Klinik gemeinsam mit einem Elternteil verbringen zu können.

Wir als Caritasverband beteiligen uns an der Aufarbeitung der Geschichte im Caritas-weiten  
Themennetzwerk Kinderverschickung in der Hoffnung, dass der offene Umgang mit der  
eigenen Geschichte eine Wiederholung unmöglich macht.

Hochachtungsvoll

Achim Eng  
Diözesan-Caritasdirektor